



Vorträge
Bildungsreisen
Kammermusik

Pro gramm

Herbst '23
bis
Frühjahr '24



www.kulturforum-bad-nauheim.de

Ort der Vorträge:

Erika-Pitzer-Begegnungszentrum
Blücherstraße 23, 61231 Bad Nauheim

Datum und Beginn:

Donnerstag, 19:30 Uhr, Ende gegen 21:00/21:30 Uhr

Eintrittspreise: 4,00 €, Mitglieder 3,00 €

Ort der Kammerkonzerte:

Trinkkuranlage, Ernst-Ludwig-Ring 1,
61231 Bad Nauheim

Datum und Beginn:

Sonntag, 16:00 Uhr

Eintrittspreise:

Einzelpreis: Tageskasse 16,00 €, ermäßigt 14,00 €
Vorverkauf 12,00 €, ermäßigt 10,00 €

Vorverkauf Tourist Information, In den Kolonnaden 1,
Tel. (0 60 32) 92 99 20 oder unter
<http://bad-nauheim.reservix.de/events>
Änderungen sind vorbehalten.

Drei Schätze habe ich, die ich wahre und verehere:

Der erste ist die Liebe,

Der zweite die Genügsamkeit,

Der dritte ist Bescheidenheit.

Die Liebe gibt mir Stärke,

Die Genügsamkeit macht mich großzügig

Und die Bescheidenheit zum Werkzeug des Ewigen

Heutzutage nennt man die Rücksichtslosen stark,

Den Verschwender großzügig

Und den Ehrgeizigen fortschrittlich.

In Wirklichkeit schreiten sie fort

Vom Wesentlichen hin zum Tod.

Wer aber Liebe hat im Kampf,

Der ist unüberwindbar und siegt immer.

Wen der Himmel retten will,

Den erfüllt er mit Liebe.

Lao Tse

Liebe Mitglieder und Freund*innen,

diese Aussagen des legendären chinesischen Weisen Lao Tse sind über 2000 Jahre alt und haben doch von ihrer Aktualität, so scheint es, nichts eingebüßt.

Wir wünschen Ihnen allen weiterhin eine gute Zeit und bei unseren Vorträgen, Studienreisen und in den Kammerkonzerten interessante Unterhaltung.

Veranstaltungsprogramm des Kulturforums Bad Nauheim 2023/2024

OKTOBER 2023

Do., 05.10.2023 Frank Uwe Pfuhl, Assenheim

Sekundärbiotope – Natur aus zweiter Hand

Sie werden auch „Biotope aus zweiter Hand“ genannt: die Sekundärbiotope. Nach Definition handelt es sich um Lebensräume, die meist unbeabsichtigt vom Menschen geschaffen wurden und in die Tiere und Pflanzen nach Verlust ihrer natürlichen Lebensräume eingezogen sind.

Der Vortrag geht auf Spurensuche durch Bergbaufolgelandschaften, Kies- und Sandgruben, über Truppenübungsplätze und Brachen bis hin zu öffentlichen Grünflächen und Friedhöfen. In beeindruckenden Naturaufnahmen werden die neuen Bewohner aus dem Tier- und Pflanzenreich gezeigt, wie Feldhamster, Uhu, Gelbbauchunke oder Orchidee.

Do., 19.10.2023 Dr. Maya Anna Rosalie Großmann,
Butzbach

Politische Kunst in Dänemark um 1900

Das Wirken des dänischen Bildhauers Niels Hansen Jacobsen (1861-1941) fällt in eine Zeit politischer Wirkungen infolge der deutsch-dänischen Kriege 1849-1941 und 1864. Dänemark unterliegt 1864 im zweiten deutsch-dänischen Krieg, woraufhin die Grenze zu Deutschland nördlich verschoben wird. Hat man zuvor bereitwillig geistesgeschichtliche und künstlerische deutsche Strömungen adaptiert, tritt nun eine poli-

tisch motivierte Abgrenzung gegen Deutschland auf. Die Spannungen zwischen Dänemark und Deutschland äußern sich in den Kunstwerken Hansen Jacobsens. Mit seinen Werken intendiert er eine Einflussnahme auf das politische Zeitgeschehen. Deshalb unterscheiden sich seine Werke stilistisch und thematisch von der übrigen dänischen Bildhauerei um die Jahrhundertwende. Der kompromisslose Stil und die Inhalte werden in den Bildhauereien NHJs zu Werkzeugen politischer Kritik.

NOVEMBER 2023

Do., 02.11.2023 Dr. Dorothea Hamilton, Gießen
**Konflikte um die Rohstoffe
hinter der Energiewende
in Südamerika**

Traditionell stammen viele der hier benötigten Rohstoffe wie z.B. Kohle aus Lateinamerika und verursachen in den Ursprungsländern Konflikte. Die Energiewende erfordert die Förderung neuer, postfossiler Rohstoffe wie z.B. Lithium, die ebenfalls aus Lateinamerika stammen. Welche Potentiale und Konflikte sich hieraus ergeben, soll Gegenstand des Vortrags sein.

Do., 23.11.2023 Prof. Dr. Ute E. Eisen, Gießen
**Hat Gott ein Geschlecht?
Aktuelle Genderdiskurse
und das biblische Gottesbild**

Gott wird in den abrahamitischen Religionen in der Regel männlich gedacht und bezeichnet. Die Probleme dieser einseitigen Gottesvorstellung werden im Vortrag aufgezeigt. Es werden biblische Texte vorgestellt, die erheblich differenziertere Gottesvorstellungen schon in der Tradition zeigen. Diese sind überraschend vereinbar mit modernen Genderkonzepten.

Do., 30.11.2023 Almut Brücher, Bad Nauheim
**„Graue Bienen“ - Vorstellung
des Romans von Andrej Kurkow**

Andrej Kurkow, geboren 1961 in St. Petersburg, gehört zu der russisch sprechenden Bevölkerung in der Ukraine. Er lebt als freier Schriftsteller in der Nähe von Lwiw. 2019 erschien die deutsche Erstausgabe seines Romans „Graue Bienen“, mit dem ihm *„ein scharf gezeichnetes Bild des weiterschwärenden Krieges in der Ukraine gelungen ist, von dem das übrige Europa seit langem den Blick abgewendet hat“*, so die Literaturkritikerin Sigrid Löffler im Deutschlandfunk Kultur am 1.8.2019. Die Vorstellung des Romans wird eingebettet in die politisch-ideologischen und historischen Hintergründe der schwierigen Beziehung zwischen Russland und der Ukraine.

DEZEMBER 2023

Do., 07.12.2023 Dieter Heßler, Bad Nauheim
**„Earth for All“ - Der neueste
Bericht des Club of Rome, mit
einem optimistischen Leitfaden
für die Zukunft**

1972 schockierte der vom „Club of Rome“ herausgegebene Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ die Welt, indem er zeigte, dass Bevölkerungs- und Industriewachstum die Menschheit an eine Klippe trieben. Heute erkennt die Welt, dass wir uns jetzt am Rande einer Klippe befinden. „Earth for All“ ist eine internationale Initiative, die untersucht, wie die Grundbedürfnisse für alle Menschen innerhalb der planetaren Grenzen der Erde noch in diesem Jahrhundert gedeckt werden können. Deren Bericht, im Auftrag des „Club of Rome“, 50 Jahre später, präsentiert nach Aussage der Autor*innen „einen zwar ehrgeizigen, dennoch aber beharrlich optimistischen Leitfaden für die Zukunft“.

Do., 21.12.2023 Dr. Denise Sumpf, Beirut/Bad Nauheim
**„Zwischen Ideal und Realität“
- Gratwanderungen der Entwicklungszusammenarbeit**

Perspektiven trotz Krise? Der persönliche Erfahrungsbericht einer langjährigen Mitarbeiterin der Vereinten Nationen zum Thema humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit in Krisengebieten. Anhand der Beispiele Libanon und Armenien (hochaktuell) gibt der Vortrag einen umfassenden Überblick über das Engagement der Vereinten Nationen im Kontext politischer, sozialer und wirtschaftlicher Interessen verschiedener Akteure (Bürger, Regierungen, Geberländer, etc.)

JANUAR 2024

Do., 04.01.2024 Dr. Jörg Lindenthal, Friedberg,
Neue Grabungsfunde in der Wetterau

Der Kreisarchäologe Dr. Jörg Lindenthal hat schon mehrmals eindrucksvolle Vorträge über die Ausgrabungen in der Wetterau und die entsprechenden Forschungsergebnisse gehalten.

Worüber genau er dieses Mal sprechen wird, war bei Drucklegung des Programms noch nicht „am Licht der Öffentlichkeit“.

Do., 18.01.2024 Prof. Dr. Mirjam Minor, Frankfurt/M.
Künstliche Intelligenz im Einsatz für nachhaltige Mobilität

Frau Prof. Dr. Minor ist Studiendekanin im Fachbereich Wirtschaftsinformatik an der Goethe-Universität in Frankfurt/M. Sie betont die Bedeutung der Informatik für neue Ideen z.B. für den Bereich der Verkehrsinfra-

struktur. In interdisziplinären Arbeitsgruppen bzw, in verschiedenen Gremien werden unter ihrer Führung Leitbilder, Projekte und Maßnahmen entwickelt, die für Stadtplaner, Unternehmen und Endkunden von zentraler Wichtigkeit für die Zukunft sind. Begriffe wie Multi-Agenten-System und die Rolle der Künstlichen Intelligenz werden im Vortrag allgemein verständlich erklärt und an verschiedenen Beispielen verdeutlicht.

Do., 25.01.2024 Friederike Müller, Bad Nauheim
Cordelia Edvardson „Gebranntes Kind sucht das Feuer“

Lesung mit biographischem Hintergrund zu Stationen eines Lebens von Berlin nach Auschwitz, von Stockholm nach Jerusalem. „Inwiefern war sie anders, was stimmte mit ihr nicht?“ So fragt die 1929 unehelich geborene Tochter von Elisabeth Langgässer. Hat die Mutter ihre Tochter nach Auschwitz gehen lassen, um sich selbst zu schützen? In einem Interview aus den 80er Jahren „antwortet“ Cordelia: „Wie konnten wir so ein System schaffen und zulassen, dass eine Mutter in einen so fürchterlichen Konflikt geriet.“

FEBRUAR 2024

Do., 01.02.2024 Günter Simon, Bad Nauheim
**Alexander von Humboldt
(1769-1859) –
ERFORSCHEN UND VERSTEHEN**

Erlebnisse und Erkenntnisse auf seinen Forschungsreisen in Südamerika (1799-1804) und im alten Russischen Reich (1829). Vortrag mit Bild- und Textprojektionen.

Do., 15.02.2024 Prof. Holger Briel,
Bad Nauheim/ Zhuha i(China)
**„Ich glaube nur, was ich sehe“
- Künstliche Intelligenz (KI) und
ihre Folgen für den Wahrheits-
gehalt von Bildern**

Mit dem Aufkommen von Bildgeneratoren wie DALL-E, Midjourney und Stable Diffusion im letzten Jahr hat sich das Wissen um die Formbarkeit visueller Materialien rapide und weltweit verbreitet. Wenn zuvor etwas zu beobachten noch als Garant seines Wahrheitsgehalts galt, ist diese Garantie nun nur noch gebrochen zu haben. Dies hat u.a. auch mit dem Einsatz massiver technischer Hilfsmittel zu tun, die wir nicht völlig verstehen. War dies schon bei der Fotografie im Kleinen der Fall, so hat KI nun dazu beigetragen, dass wir heute noch weniger an den Wahrheitsgehalt von Bildern glauben (sollten). Der Vortrag setzt sich mit dem Reifen dieser notwendigen Erkenntnis auseinander, bietet eine Vielzahl an Beispielen aus der Kunst und Wissenschaft dazu und spricht in einem letzten Schritt eine Reihe von Lösungsmöglichkeiten an.

MÄRZ 2024

Do., 07.03.2024 Prof. Peter Schubert, Friedberg
**Mehr als ein Dach überm Kopf -
Exemplarische Betrachtungen
zur Architektur**

Bauen ist mehr als eine alltagspraktischer Notwendigkeit geschuldete Tätigkeit. Architektur erfüllt nicht nur elementare, gleichsam zeitlose Zwecke wie Umhüllung und Schutz. Im Wechselspiel von Material und Konstruktion, von Handwerk und Entwurf, von Praxis und Theorie bilden sich in ihrer Geschichte, im Umfeld gesellschaftlicher Bedingungen und Erwartungen, Formen

und Typen von Masse und Raum aus. Und in Bezug dazu, aber auch eigenwillig autonom, hat Architektur eine ästhetische Dimension. Zeit übergreifend werden dazu exemplarisch Bauwerke vorgestellt.

STUDIENREISEN

- 14.10.2023 **Tagesfahrt** ins Museum Folkwang und zur Margarethenhöhe in Essen:
Sonderausstellung „Chagall, Matisse, Miró. Made in Paris“; Siedlung Margarethenhöhe, erste deutsche Gartenstadt und Beispiel für menschenfreundliches Wohnen
- 28.4.-2.5.2024 **5-tägige Studienreise:** Kunst und Kultur im Norden von Frankreich:
Fahrt über Liege (Lüttich, Belgien), nach Lille, einstige Kulturhauptstadt und bedeutendes Handelszentrum. Stadtführung in Lille mit Museum der schönen Künste. Fahrt nach Calais (mit Stadtführung) und entlang der Opalküste. Fahrt nach Arras (mit Stadtführung) mit Wellington Steinbruch und Lens Louvre Dependance. Rückfahrt über die Künstlerstadt Valenciennes nach Bad Nauheim.
- 6.9.-9.9.2024 **4-tägige Studienfahrt:** Fahrt über Erfurt oder Weimar. Dessau mit Bauhaus.
Wörlitzer Gartenkunst (UNESCO-Weltkulturerbe), Köthen mit Bachschloss. Rückfahrt nach Bad Nauheim.

KAMMERKONZERTE

So., 15.10.2023: Minguet Quartett

Eines der international gefragtesten Streichquartette präsentiert Mozart, Ligeti und Mendelssohn Bartholdy

So., 12.11.2023: Flautando Köln

Das renommierte Blockflötenquartett begeistert mit einem musikalischen Kaleidoskop voller Klangfacetten

So., 17.12.2023: Brentano Ensemble Frankfurt

Das aus dem hr-Sinfonieorchester bekannte Ensemble zeigt Stücke, die oft zu Unrecht im Schatten bekannterer Werke ein „unerhörtes“ Schicksal führen

HINWEIS

Programmänderungen sind vorbehalten. Beachten Sie bitte die Anzeigen und Vorbesprechungen in der Wetterauer Zeitung. Sie finden uns im Internet unter:

www.kulturforum-bad-nauheim.de

und die Vorträge auch unter

www.bad-nauheim.de/Veranstaltungskalender.

Wir möchten an dieser Stelle auch auf das Vortragsprogramm unseres Nachbarvereins „Kultur auf der Spur“. Volksbildungsverein Friedberg/Hessen e.V. hinweisen.

VORSTAND

Vorsitzender:

Dieter Heßler, Wilhelm-Leuschner-Str. 31, Tel: 5269

Stv. Vorsitzende:

Doris Dotzler, Heinrichstraße 7, Tel: 81550

Schriftführerin:

Kerstin Eisenreich, Jahnstraße 29, Tel: 5888

Kassenwart:

N. N.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturforum Bad Nauheim e.V.

Name _____ Vorname _____

Wohnort _____ Straße/Hausnummer _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____

Mit dem Bank-Einzug des Mitgliedbeitrages von 15 € Pro Jahr von meinem Konto

IBAN _____

bei der _____

bin ich bis auf Widerruf einverstanden.

Unterschrift

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an unsere
Schriftführerin: Kerstin Eisenreich, Jahnstraße 29, Tel: 5888

**Unterstützen Sie bitte unsere Arbeit durch den
Besuch der Vortragsveranstaltungen und werden
Sie Mitglied im Kulturforum Bad Nauheim e.V. !**

Unsere Kontonummer: IBAN: DE 8651 3900 0000 9004 7701,
BIC: VMHDE5F



Kammerkonzert-Reihe

